



Produktion alternativer Kraftstoffe – neue Chancen für MAN

München, 21.2.2006

Der deutlich gestiegene Ölpreis ermöglicht zunehmend den Einsatz von Techniken zur Herstellung alternativer Kraftstoffe, deren Nutzung durch die hohen Energiepreise jetzt wirtschaftlich geworden ist. Dies eröffnet der MAN Gruppe erhebliche Wachstumschancen. Aufgrund des gestiegenen Rohölpreises entstehen weltweit neue sogenannte GTL- und BTL-Produktionsstätten, für die MAN Schlüsselkomponenten liefert oder die Projektierung übernimmt. „Mit unseren innovativen Produkten ist MAN bereits ein wichtiger Player auf den Energiemärkten der Zukunft“, sagte Håkan Samuelsson, Vorstandsvorsitzender der MAN AG, heute auf einer Pressekonferenz in München.

MAN Aktiengesellschaft
Ungererstr. 69
80805 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

Tel. 089. 36098-111
public.relations@ag.man.de
www.man.de

Dank technischer Verfahren wie Gas-to-Liquid (GTL) und Biomass-to-Liquid (BTL) lassen sich Erdgas, aber auch Holz und Stroh, in synthetischen Treibstoff für herkömmliche Dieselmotoren verflüssigen. Für die Herstellung dieser alternativen Treibstoffe liefert MAN Großkomponenten wie Luftzerlegungsanlagen und Reaktoren. MAN verfügt über umfangreiche Referenzen im Kompressor- und Turbinen-, im Reaktor- und Anlagenbau. 60 bis 70 Anlagen zur Erdgaskonversion in hochwertige synthetische Treibstoffe sind derzeit weltweit geplant.

In der Hafenstadt Ras Laffan (Katar) geht im Laufe des Jahres die derzeit größte Gas-to-Liquid-Anlage der Welt in Betrieb – 34 000 Barrel täglich. Den dafür nötigen Sauerstoff von je 3 500 Tonnen pro Tag gewinnen Luftzerlegungsanlagen, gebaut von MAN TURBO. Sie trennen in einem sehr aufwändigen Verfahren mittels hoch technisierter Kompressoren die Luft in ihre Inhaltsstoffe und stellen diese dem Kunden für den weiteren Gebrauch zur Verfügung. Darüber hinaus erlaubt diese Methode die nachhaltige Erschließung von weltweit immensen Erdgasreserven, die bisher als unwirtschaftlich galten. Die Endlichkeit dieses fossilen Energieträgers lässt sich mit GTL beachtlich hinauszögern.

Für MAN DWE eröffnen sich mit der Umwandlung von Gas oder Biomasse zu flüssigen Treibstoffen zusätzliche Anwendungen für Festbett-Röhrenreaktoren: Hoch technisierte Spezialanfertigungen mit einem Stückgewicht von bis zu 1 500 Tonnen, die neben den Strängen zur Luftzerlegung das Herzstück einer GTL-Anlage bilden. Mehrere Reaktoren für ein GTL-Projekt, das 2009 in Betrieb gehen soll, werden derzeit gefertigt und installiert.

Die von MAN gebauten Schlüsselkomponenten können ebenso für Biomass-to-Liquid-Projekte eingesetzt werden. Eine Anwendung, der Fachleute eine glänzende Zukunft voraussagen: Aus Biomasse gewonnene Kraftstoffe, so genannte Sunfuels, sind wie das mittels GTL produzierte Synfuel schwefelfrei. Zusätzliches Plus der Treibstoffe „aus der Sonne“: Sie verbrennen CO₂-neutral und leisten damit einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz. Bis 2020 soll der Anteil des Biokraftstoffes am Gesamtverbrauch laut Europäischer Union 20 Prozent betragen.

In den weltweit anstehenden GTL- und BTL-Projekten werden MAN TURBO und MAN DWE sehr eng zusammenarbeiten. MAN Ferrostaal wird sich verstärkt mit der Projektierung dieser Anlagen beschäftigen. Das MAN-Unternehmen hat sich nicht nur als industrieller Dienstleister im Bereich Methanol einen weltweit guten Ruf erworben. Zusätzliche Erfahrungen mit der Erzeugung von Biodiesel und Bioalkohol prädestinieren es für den Einstieg in den Bau und das Contracting von BTL- oder GTL-Anlagen. Solche Anlagen können dezentral überall auf der Welt die dortigen Märkte direkt mit den Treibstoffen bedienen, die vor Ort aus heimischen, nachwachsenden Ressourcen gewonnen werden.

Die **MAN Gruppe** ist eines der führenden Maschinen- und Fahrzeugbauunternehmen in Europa mit jährlich rund 15 Mrd € Umsatz. MAN ist Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigt weltweit rund 58.000 Mitarbeiter. Die Unternehmensbereiche der MAN Gruppe - Nutzfahrzeuge, Industriedienstleistungen, Drucksysteme, Dieselmotoren und Turbomaschinen - halten führende Positionen auf ihren Märkten. Die MAN AG, München, ist Mitglied im Deutschen Aktienindex DAX der 30 führenden deutschen Aktiengesellschaften.